

Unternehmen an Rhein, Ruhr und Lippe

Lebensqualität

Das Ende der **Schnarchzeit**

MEDICA Fachkliniken in Düsseldorf ist die spezialisierte Fachklinik für die Behandlung des Schnarchens und Schlafapnoe durch die erfolgreiche und patentierte ASCHMANN Methode

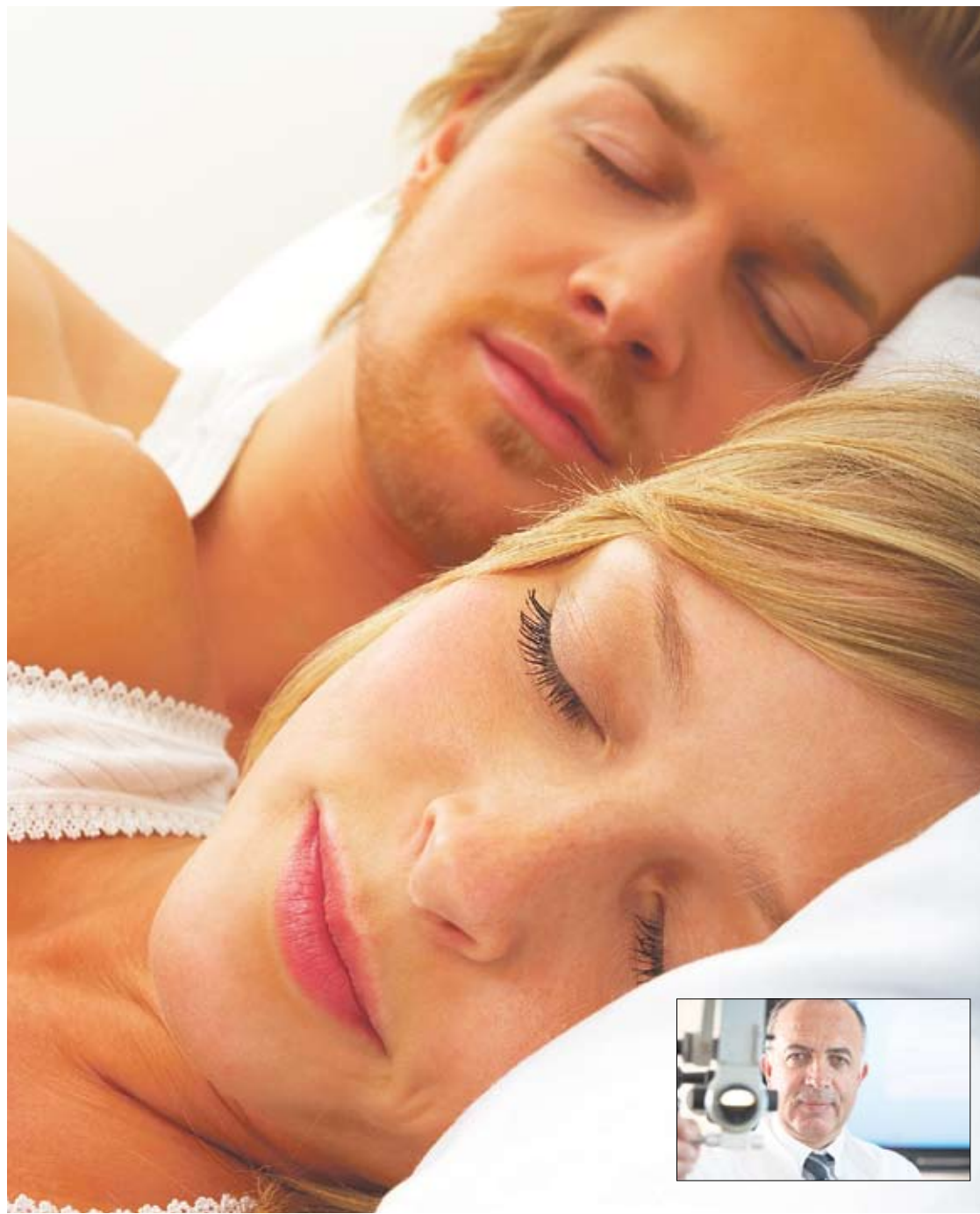
Schnarchen ist ein ernst zu nehmendes Problem: Nacht für Nacht wird der Schlaf gestört – der Partner, der den störenden Geräuschen ausgesetzt ist, leidet ebenso wie der Schnarchende, dessen Atmung behindert ist. Eine zermürbende Situation, die Gesundheit und Partnerschaft auf Dauer belasten kann.

Die Lösung des Problems: getrennte Schlafzimmer? Diese leidvolle Erfahrung wollen viele Paare nicht, denn sie wissen, das Eheleben, das Sexualleben leidet nachhaltig darunter. Oder eine Atemmaske... Die meisten Betroffenen würden diese Lösung als letzte Option in Erwägung ziehen. Einen Eingriff? Aber welchen? Am besten einen, die ganz individuell auf den Patienten zugeschnitten, schnell und schonend ist. Diesen hohen Anspruch erfüllt die MEDICA als spezialisierte Fachklinik und ihre sehr hohe Erfolgsrate weist sie als erste Adresse aus: Die Spezialisten, ausschließlich Chefärzte mit jahrzehntelanger Erfahrung, befassen sich ausschließlich mit schlafbezogenen Atemstörungen.

Grundlage des großen Erfolgs der Klinik ist die ASCHMANN Methode, eine ganzheitlich gerichtete Multi-Faktor-Therapie (MFT), benannt nach dem Entwickler und ärztlichen Direktor der Klinik, Dr. Antoine Aschmann. Das Team, bestehend aus erfahrenen Fachärzten der Schlafmedizin und HNO sichern den besten Therapieansatz für die Patienten.

Die ASCHMANN Methode setzt sich aus mehreren Maßnahmen zusammen, die aufeinander aufbauen: Zunächst wird der Schweregrad der Krankheit und der anatomischen Auslöser beim Patienten genau identifiziert. Anschließend erfolgt anhand dieser Kenntnisse die gezielte Behandlung.

Für Patienten bietet diese Therapie den entscheidenden Vorteil, dass die Behandlung an die jeweiligen, ganz individuellen Gegebenheiten angepasst wird. Denn bei jedem Menschen sind die Ursachen fürs Schnarchen



Problem im Zungengrundbereich lag. Das ist aber ein Bereich, der ausschließlich sehr erfahrenen Operateure vorbehalten ist, wie sie die MEDICA Fachkliniken vorweisen können. Das ist auch der Grund, weshalb selbst Apnoiker behandelt werden, die zum größten Teil nach der MFT auf ihre Atemmaske verzichten können.

„Die Ausgangssituation beim Patienten ist maßgeblich entscheidend“, erklärt die ärztliche Leiterin, Dr. PD Yvonne Fischer, „wie weit die Veränderung fortgeschritten ist und welche Therapiemöglichkeit wir noch ansetzen können. Die beste Therapie ist die Therapie, die für den jeweiligen Patienten den besten Erfolg bringt: gemessen an Aufwand, Verträglichkeit und Kosten. Je früher wir behandeln, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, auf die Atemmaske zu verzichten.“

„Ich habe schon viele Operationsmethoden kommen und gehen sehen“, sagt Dr. Aschmann, der schon seit 28 Jahren seinen Beruf ausübt. „Wir freuen uns, dass wir mit einer minimalinvasiven Technik, das gleiche gute Ergebnis erzielen, was bisher nur schwere und komplizierte Operationsmethoden erreichen konnten. Schonend, präzise und nachhaltig.“

Die positiven Rückmeldungen: Patienten berichten, dass sich etwa drei bis vier Wochen nach der Operation ausgeruhter und

leistungsfähiger fühlen. Von zurück gewonnener Lebensqualität und einem neuen Lebensgefühl ist oft die Rede, wie auch von einer harmonischeren Partnerschaft dank schnarchfreier Nachtruhe.

Kleines Bild: Dr. Antoine Aschmann

andere, weil sich die störenden Verengungen an unterschiedlichen Stellen befinden. Dr. Aschmann: „Die Zeiten sind vorbei, als man sich über das Schnarchen lustig machte. Bis zu 80 verschiedene Krankheitsbilder sind mit Schnar-

chen und Schlafapnoe verkoppelt. Die Patienten merken erst den Unterschied, wenn sie von ihrem Leiden befreit sind.“

Deshalb ist die ASCHMANN Methode deutlich gezielter, effizienter und schonender für

Patienten als die sonst übliche, allgemein bekannte „Schnarchoperation“. Diese beschränkt sich auf das Gaumensegel und Zäpfchen. Etwa 30 Prozent der Patienten, die zur MEDICA kommen, wurden bereits daran operiert, obwohl das

Weitere Informationen und Kontakt:

MEDICA Fachkliniken GmbH
Telefon: 0221/48556820, E-Mail: willkommen@medica-fachkliniken.de
> www.medica-fachkliniken.de

DIE ASCHMANN METHODE IM ÜBERBLICK

Die MEDICA Fachkliniken stehen für Qualifizierung, Spezialisierung und Können. Nachfolgend wird ein Überblick gegeben, wie bei der Multi-Faktor-Therapie vorgegangen wird, angefangen von der Ermittlung der Ursachen des Schnarchens bis zur optimalen, individuell angepassten Behandlung.

- Der Patient füllt einen standardisierten Fragebogen aus, der Auskunft über seinen

allgemeinen gesundheitlichen Zustand und die akute, spezielle Problematik gibt. Auf Basis dieser ersten Auskünfte wird eine Voruntersuchung geplant.

- Der Patient bringt seine Schlaflaboruntersuchung mit oder diese wird von der Klinik veranlasst.
- Es wird eine medizinische Voruntersuchung durchgeführt,

die der Diagnoseerstellung dient. Auch der Behandlungs- und Kostenplan kann nun bestimmt werden.

- Am Tag der Operation wird zunächst die Art und Position der jeweils vorhandenen Atemwegsverengung bestimmt. Dafür wird eine Schlaf-Nasen-Endoskopie (SNE) durchgeführt. Dabei wird der Patient mittels eines kurzwirksamen Schlafmittels

in einen künstlichen Tiefschlaf versetzt – das Schnarchen setzt ein. Ein nur drei Millimeter dünnes Endoskop ermöglicht während dieser „Tiefschlafphase“ eine Fahrt durch die Nase über den Rachen bis zum Kehlkopf und bietet einen Rundblick (360 Grad). Der Befund entscheidet dann über die nachfolgende Behandlung.

- Die vorgesehene Operation wird im Anschluss durchge-

führt. Ohne dass der Patient zwischendurch geweckt wird. In geübten Händen sind die eingesetzten, modernen Therapieverfahren sehr effizient und gleichzeitig gewebeschonend (kleine Wundareale, schnelle Heilung).

- Die minimalinvasive Operation ist zeitsparend, da langwierige Krankenhausaufenthalte entfallen und der Patient schnell wieder einsatzfähig ist.